

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0131/2013/IV

Datum:
13.08.2013

Federführung:
Dezernat I, Personal und Organisationsamt

Beteiligung:
Dezernat III

Betreff:

**Auswahlverfahren:
Generalmusikdirektorin/Generalmusikdirektor (GMD)
des Theater & Orchesters der Stadt Heidelberg**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Bildung und Kultur	19.09.2013	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Ausschuss für Bildung und Kultur nimmt von dem beabsichtigten Verfahren Kenntnis.

Die Fraktionen und Einzelmitglieder werden um Benennung der Mitglieder für die Personalfindungskommission bis 27.09.2013 gebeten.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Es entstehen keine zusätzlichen Kosten.	
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	

Zusammenfassung der Begründung:

Der Generalmusikdirektor (GMD) des Theaters & Orchesters - Herr Yordan Kamdzhlov - hat seinen bis 31.08.2015 laufenden Vertrag auf eigenen Wunsch vorzeitig zum 31.08.2014 beendet. Um die Nachfolge des GMD für die Spielzeit 2015/2016 (mit Vorbereitungszeit ab der Spielzeit 2014/2015) noch vor der Sommerpause 2014 erfolgreich regeln zu können ist es erforderlich, bereits jetzt die ersten Schritte des Auswahlverfahrens einzuleiten.

Begründung:

Der Generalmusikdirektor (GMD) des Theaters & Orchesters - Herr Yordan Kamdzhlov - hat seinen bis 31.08.2015 laufenden Vertrag auf eigenen Wunsch vorzeitig zum 31.08.2014 beendet. In der Spielzeit 2014/2015 wird Herr Kamdzhlov als Gastdirigent tätig sein.

Das Auswahlverfahren für die Nachfolge des GMD ist aufwändig und erstreckt sich über einen Zeitraum von mehr als 6 Monaten. Es ist daher erforderlich, bereits jetzt die ersten Schritte einzuleiten. Es ist außerordentlich wichtig, die Entscheidung des Gemeinderates noch vor der Sommerpause 2014 zu treffen, um die/den künftige/n GMD des Theaters & Orchesters in die Planungen für die Spielzeit 2015/2016 einbeziehen zu können.

Für die zeitliche und inhaltliche Ausrichtung des Verfahrens wird nach den guten Erfahrungen die bewährte Struktur aus dem vergangenen Auswahlverfahren vorgeschlagen. Insbesondere die gewählte Reihenfolge Vordirigate → Vorstellungsgespräche → Vorstellungsdirigate soll beibehalten werden, da der erste künstlerische Eindruck für die weitere Eingrenzung sehr hilfreich war. Eine Ergänzung im zeitlichen Ablauf gibt es nur insofern, dass nach den Vorstellungsgesprächen mit den verbliebenen Kandidaten/innen bereits erste Sondierungsgespräche geführt und Eckpunkte vereinbart werden sollen. Dies bietet den Vorteil die Kandidaten/innen der engsten Wahl besser kennenzulernen sowie bereits erste Erkenntnisse über deren Vorstellungen zu erhalten. Der zeitliche Ablaufplan ist als Anlage 1 beigefügt.

Für die Auswahl der/des neuen GMD des Theaters & Orchesters wird eine Personalfindungskommission unter der Leitung von Herrn Bürgermeister Dr. Gerner gebildet. Sie besteht aus dem Intendanten Herrn Schultze, Herrn Haag - Leiter des Personal- und Organisationsamtes-, Frau Domzig - Leiterin des Amtes für Chancengleichheit -, Herrn Germeshausen - Operndirektor beim Theater & Orchester - und einer Vertretung des Dienststellenpersonalrates und des Orchestervorstandes des Theaters & Orchesters sowie Mitgliedern des Gemeinderates.

Als Vertretung des Gemeinderates schlagen wir vor:

a)	Große Fraktionen	CDU, Grüne /gen.HD, SPD	Je 2 Personen
b)	Andere Fraktionen	FDP, HD`er, GAL/HD P&E	Je 1 Person
c)	Einzelmitglieder	Sollten sich auf eine Vertretung verständigen	1 Person

Das Personal- und Organisationsamt - Herr Viereckl - übernimmt die Geschäftsführung. Die Fraktionen und die Einzelmitglieder werden gebeten dem Personal- und Organisationsamt (personal.organisation@heidelberg.de) bis 27.09.2013 die Mitglieder für die Personalfindungskommission zu benennen.

Die Position wird in den Fachzeitschriften „Die Deutsche Bühne“, „Bühnengenossenschaft“, „Opernwelt“ und „Das Orchester“ sowie im „Stadtblatt“ und einschlägigen Internet-Portalen öffentlich ausgeschrieben. Der Ausschreibungstext ist als Anlage 2 beigefügt.

Im Vorfeld wurde geprüft, ob auf eine öffentliche Ausschreibung verzichtet bzw. lediglich in geringerem Umfang ausgeschrieben werden kann und stattdessen verstärkt geeignete Personen angesprochen werden, um den Verfahrensaufwand im Zuge einer erwarteten geringeren Bewerbungsanzahl zu reduzieren. Artikel 33 Absatz 2 des Grundgesetzes beschreibt die Verpflichtung, den Zugang zu jedem öffentlichen Amt zu ermöglichen. Dieser Norm tragen wir bei dem nun festgelegten Verfahren Rechnung und gehen kein rechtliches Risiko ein.

Die erste Sitzung der Personalfindungskommission findet am 23.10.2013, 17.00 Uhr im Neuen Sitzungssaal statt. Bei diesem Sitzungstermin soll in einem ersten Schritt über den Ablauf des weiteren Verfahrens auf Basis der vorliegenden Zeitplanung entschieden werden. Dabei soll insbesondere abgestimmt werden, in welcher Form und durch welche Personen eine fachliche externe Beratung erfolgen soll.

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Ablaufplan
A 02	Ausschreibungstext